



white turf[®]
international horseraces since 1907

MEDIENMITTEILUNG

White Turf St. Moritz 2014 – The European Snow Meeting

15 Pferde bestreiten am Sonntag den Gubelin 75. Großer Preis von St. Moritz. An einem spannungsgeladenen Renntag werden ein Dutzend Traber im Grand Prix BMW gegeneinander antreten. Ein Araberrennen und das weltexklusive Skikjoring gehören zu den weiteren Höhepunkten. Insgesamt starten 71 Pferde in sieben Rennen.

Der Countdown läuft. Am Sonntag geht es um 14.10 Uhr bei der Jubilumsaustragung des Gubelin 75. Großer Preis von St. Moritz um sage und schreibe 150.150 Franken. Pferde aus fünf Nationen werden dabei sein, um den Schnee-Champion 2014 zu kuren. Als überlegener Sieger vom Vorsonntag kommt natürlich Cap Sizun (Silvia Casanova) eine ganz besondere Rolle zu. Aber mit African Art (Daniele Porcu) und Winterwind (Filip Minarik) finden sich auch die schneeerprobten Grand-Prix-Gewinner der Jahre 2011 und 2012 im Starterfeld, die sich durchaus erneut profilieren können. Gespannt sein darf man auch auf den englischen Gast Ancient Greece (Robert Havlin). Im Vorjahr gewann der Wallach drei Mal in Folge, enttäuschte jedoch am vergangenen Sonntag. Diese Form gilt es zu steigern.

Im finalen Grand Prix BMW richtet sich das Hauptaugenmerk auf Maitre de la Piste (Laurence Kindler) als Sieger vom Vorsonntag. Diesmal trifft der Wallach auf elf weitere Gegner, die er teilweise schon geschlagen hat, aber auch neue Konkurrenten stellen sich ihm in den Weg. Darunter befindet sich mit Ramona Lap eine weitere Vorsonntagssiegerin, die vom belgischen Weltklassefahrer Jos Verbeeck gesteuert wird. Der 57-jährige hat schon vier Mal den Prix d'Amérique gewonnen. Sowohl der Gubelin 75. Großer Preis von St. Moritz als auch der Grand Prix BMW werden über den französischen Wettbetreiber PMU (Pari Mutuel Urbain) europaweit in die Wettannahmestellen und viele Privathaushalte live übertragen.

Spannend wird es bei der Frage, wer sich denn in diesem Jahr den Titel als König des Engadins sichert. Nach seinem Sieg mit Bergonzi vom Sonntag gilt Fadri Casty als großer Favorit für den Gewinn der Credit Suisse Skikjoring-Trophy. Aber natürlich werden die Verfolger Franco Moro und Adrian von Gunten nicht tatenlos zusehen und ihrerseits versuchen diese Trophy noch zu ihren Gunsten zu entscheiden.

Ausschließlich von Amazonen wird das Rennen „H.H. Sheikha Fatima Bint Mubarak Ladies World Championship (IFAHR)“ mit neun Araberrennpferden bestritten. Dabei handelt es sich um eine Rennserie bei denen sich die weiblichen Jockeys weltweit auf den Rennbahnen behaupten müssen. White Turf und St. Moritz bilden dabei eine der Stationen.

Zu den Besonderheiten des Renntages zählt der Preis der Rennbahn Berlin-Hoppegarten mit zehn Startern. Damit verbindet White Turf eine internationale Kooperation. In Berlin-Hoppegarten fand bereits Anfang September ein White-Turf-Rennen statt. Nun erfolgt der Gegenbesuch, bei der eine von Rennbahn-Eigner Gerhard Schöningh angefuhrte Delegation anreisen wird.

Der erste Start erfolgt am Sonntag um 12.40 Uhr. Das letzte Rennen wird um 15.55 Uhr gelaufen. Danach erfolgt die Auslosung der Prix d'Honneurs mit Preisen von BMW (BMW-Winter-Fahrtraining für zwei Personen inklusive zwei Übernachtungen mit Vollpension in einem Premium-Hotel sowie einen BMW für die Hin- und Rückfahrt), vom Suvretta House St. Moritz (mehrtägiger Aufenthalt) und von Let's go Tours (Fernreise). Bei den insgesamt sechs Trophys und Challenges für Besitzer, Trainer, Fahrer und Reiter in den verschiedenen Disziplinen werden nur die Ergebnisse des zweiten und dritten Renntages gewertet.

Die Verantwortlichen von White Turf sind zuversichtlich, dass der Pistenzustand am Renntag gut sein wird. Zwar fiel zu Beginn der Woche 40 Zentimeter Neuschnee, doch kamen die Pistenmaschinen durchgängig – auch nachts – zum Einsatz. Nach einer kalten Nacht war die Piste am Dienstag wieder perfekt. Bei dem neuerlichen, heftigen Schneefall von heute Mittwoch werden drei Pistenmaschinen nonstop eingesetzt. Pistenchef Cristiano Luminati: „Wir sind sehr zuversichtlich, da in den kommenden Nächten wieder kalte Temperaturen angesagt werden.“

Weitere Informationen unter: www.whiteturf.ch

St. Moritz, 19. Februar 2014

Pressebilder: Über den Photolink www.swiss-image.ch/gowhiteturf stehen Ihnen aktuelle, hochaufgelöste Pressebilder gratis zur Verfügung.

Pressestelle: **WOEHRLE PIROLA Marketing und Kommunikation AG**
Claudia Grasern-Woehrle, Leitung Agentur St. Moritz
Via Grevas 6c · Postfach 19 · CH – 7500 St. Moritz
Telefon +41 (0)81 834 54 31 · Fax +41 (0)81 834 54 32
grasern@woehrlepirola.ch · www.woehrlepirola.ch

Hauptsponsoren:

CREDIT SUISSE 

